Niederschrift

über die 21. Sitzung der	Wahlperiode 2008 - 2013
	des Finanzausschusses
am:	06.07.2010
Ort:	im Sitzungszimmer der Stadtwerke, Lübecker Straße 56
Beginn/Ende:	19:30 Uhr/ 21:20 Uhr

TeilnehmerInnen:

Ausschuss:

Herr Björn Wahnfried	Stadtverordnete/r	
Herr Wilfried Janson	Stadtverordnete/r	(Vertreter Frau Hoffmann)
Frau Birgit Reichardt-Mewes	Vorsitzende/r	
Herr Sven Seligmann	Bürgerliches Mitglied	
Herr Heiko Vosgerau	Stadtverordnete/r	
Herr Dieter Hoffmann	Bürgerliches Mitglied	(Vertreter Herr Rietzke)
Herr Heinz Drenkberg	Stadtverordnete/r	
Herr Torsten Lohse	Bürgerliches Mitglied	
Herr Jürgen Schneider	Stadtverordnete/r	

Gäste:

Frau Eva Bendrien	Seniorenbeirat	bis TOP 15

Verwaltung:

Herr Frank Duwe	Verwaltung	
Frau Mandy Treetzen	Verwaltung	
Herr Thomas Sobczak	Verwaltung	
Herr Tassilo von Bary	Verwaltung	
Herr Jürgen Fahl	Verwaltung	ab TOP 7
Herr Sven Nils-Olsson-Boy	Schriftführer	

Es fehlen:
Frau Karin Hoffmann
Herr Christof Rietzke

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1.	Eröffnung der Sitzung	
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung	
3.	Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Aktuelles aus dem Fachbereich Finanzen	
6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Bad Oldesloe einschl. Gewinnverwendungsbeschluss	0848/2008-2013
7.	Ausführung des Stellenplanes 2010 Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen für die Sportsachbearbeitung	0849/2008-2013
8.	Schulzentrum Olivet-Allee; hier: Aufstellen von Containern	0836/2008-2013
9.	Umwandlung der Stadtschule in eine gebundene Ganztagsschule	0835/2008-2013
10.	TSS, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten Haus 18 Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung Produkt 21820 Konto 7851049 (0910049)	0847/2008-2013
11.	Winterschäden an Asphaltstraßen Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel	0834/2008-2013
12.	Umwidmung der Landesstraße Nr. 90, Sülzberg / Mewesstraße	0840/2008-2013
13.	2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bad Oldesloe	0793/2008-2013
14.	Entwicklung Haushalt 2010, 2011ff	0853/2008-2013
15.	Mitteilungen/Anfragen	

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

16.	Mitteilungen/Anfragen	
17.	Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil	
18.	Beschlusskontrolle	0856/2008-2013
19.	Grundstücksangelegenheiten	

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

1.

Eröffnung der Sitzung

Frau Reichardt-Mewes eröffnet die Finanzausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

---

Frau Reichardt-Mewes verpflichtet Herr Hoffmann gem. § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Frau Reichardt-Mewes stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Finanzausschuss ist mit neun erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt. Die Punkte 16 bis 19 werden nicht öffentlich beraten, hierzu wird auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
----

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 09.06.10 liegen nicht vor.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

4.

Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor, mündliche werden nicht gestellt.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

5.

Aktuelles aus dem Fachbereich Finanzen

Terminpläne Erster Nachtragshaushalt 2010 und Haushalt 2011
Frau Treetzen verteilt die Terminpläne für die Aufstellung des Ersten Nachtragshaushaltes 2010 und des Haushaltes 2011.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

6.

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Bad Oldesloe einschl. Gewinnverwendungsbeschluss
Sachverhalt: Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 21.06.2010

Beschluss
Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

a) Der Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Bad Oldesloe wird in der geprüften Fassung mit dem ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 1.986.682,45 € festgestellt.

b) Der Jahresgewinn 2009 wird im Abwasserbereich zu 100 % sowie im Bereich Versorgung/ Bäder zu 90 % an die Stadt Bad Oldesloe ausgeschüttet. 10 % des Gewinns des Versorgungsbereiches werden der allgemeinen Rücklage zugeführt. Es ergeben sich folgende Beträge:

Gewinn 2009 Versorgung/Bäder	+	1.925.271,84€
abzgl. 10 % zur Einstellung in die allgem. Rücklage	-	192.527,18€
abzgl. Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag	-	274.206,84€
abzgl. Vorabausschüttung Versorgung/Bäder in 2009	-	836.500,00€
Gewinn 2009 Abwasser	+	61.410,61€
abzgl. Vorabausschüttung Abwasser in 2009	-	61.400,00€
noch an die Stadt Bad Oldesloe zu zahlen:		622.048,43€

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

7.

Ausführung des Stellenplanes 2010
Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen für die Sportsachbearbeitung
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Personal und Organisation

---

Herr Fahl nimmt an der Sitzung teil.

Die Stellenkonstellation wird erläutert und umfassend diskutiert.

Frau Reichardt-Mewes stellt den Antrag, die 0,50 VZ-Stelle Sportentwicklung und Sportgroßveranstaltungen auf 2 Jahre befristet zu besetzen und die 0,50 VZ-Stelle Sportstättenvergabe und sonstige Sportverwaltungsaufgaben mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Beschluss (einschließlich Ergänzung)
Der Finanzausschuss beschließt:

1. Auf den befristet unbesetzten Stellenanteilen der Planstellen 81 und 83 des Stellenplanes 2010 wird künftig die Sportsachbearbeitung wahrgenommen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die für eine Stellenbesetzung im Aufgabenbereich Sportentwicklung und Sportgroßveranstaltungen notwendigen Personalaufwendungen/-auszahlungen im Haushalt 2010 über- bzw. außerplanmäßig bereitzustellen.

3. Ab 2011 werden in der Haushaltsplanung Personalaufwendungen für die Besetzung beider 0,50 VZ-Stellen für die zentrale Sportsachbearbeitung berücksichtigt.

4. Die 0,50 VZ-Stelle Sportentwicklung und Sportgroßveranstaltungen wird auf 2 Jahre befristet besetzt.

5. Die 0,50 VZ-Stelle Sportstättenvergabe und sonstige Sportverwaltungsaufgaben erhält einen Sperrvermerk.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

8.

Schulzentrum Olivet-Allee;
hier: Aufstellen von Containern
Sachverhalt: Beschlussvorlage des Bürgeramtes vom 15.06.2010

Es besteht im Finanzausschuss Einvernehmen, dass bei zukünftigen Vorlagen eine Gegenüberstellung der Kosten für eine Anmietung und einen Kauf erfolgen soll.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung / Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf dem hinter der Theodor-Mommsen-Schule befindlichen Schulsportplatz werden vier Schulklassencontainer aufgestellt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2010 wie folgt gemäß § 95 GO über-/außerplanmäßig sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt bereitgestellt:

Lfd.	Produktsach-konto	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	24300/5231000	Miete	12.400	37.200	37.200	37.200	24.800
2	24300/5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	88.600				5.400
3	24300/7832000 (0891000)	Ausz. aus d. Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. oberhalb d. Wertgrenze von 150,- Euro und unterhalb von 1.000,- €	17.800				
4	24300/5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	2.400	7.000	7.000	7.000	4.600
			121.200	**44.200**	**44.200**	**44.200**	**34.800**

Die Deckung zu 1, 2 und 4 im Ergebnishaushalt erfolgt aus einem höheren Ertrag/ Mehreinnahmen beim Produktsachkonto 57305/4651001 – Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (VJ).

Die Deckung zu 3 im Finanzhaushalt erfolgt aus Verlagerung beim Produktsachkonto 21810/6811051 (2320051) - Investitionszuwendungen Land - vom Haushaltsjahr 2009 nach 2010.

Die dargestellten Beträge für die Jahre 2011 bis 2014 sind entsprechend in den Haushaltsentwurf 2011 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Auftrag an die Verwaltung:
Im Oktober 2010 ist dem Finanzausschuss ein Angebot für den Ankauf der Container bei Anrechnung der bereits gezahlten Miete vorzulegen. Dieses ist den Kosten einer reinen Anmietung gegenüberzustellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

9.

Umwandlung der Stadtschule in eine gebundene Ganztagsschule
Sachverhalt: Beschlussvorlage des Bürgeramtes vom 15.06.2010

Herr von Bary erläutert den heutigen Stand. Der BPA hat am 05.07.2010 abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung ein auf die Schuljahre 2010/11 und 2011/12 befristetes Mensaprovisorium beschlossen. Dies erfolgt im gegenseitigen Einvernehmen mit der Stadtschule durch Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung. Die in der Wohnung erforderlichen baulichen Veränderungen sind auf das erforderliche Mindestmaß zu beschränken. Gleiches gilt für die Sachausstattung. Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Finanzausschuss am 06.07.2010 und der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2010 eine hieraufhin angepasste Beschlussvorlage vorzulegen.

Herr von Bary führt weiter aus, dass die entsprechend angepasste Beschlussvorlage aus zeitlichen Gründen in der heutigen Sitzung nicht vorgelegt werden konnte. Die zu Grunde liegenden Kosten werden der Verwaltung erst am Vormittag des 07.07.2010 vorgelegt. Die Beschlussfassung wird somit direkt in der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2010 erfolgen.

Aufgrund dieser Sachlage sehen die CDU, die FDP und die Grünen den mit der Vorlage vorgelegten Beschlussvorschlag kritisch.

Herr von Bary zieht den Beschlussvorschlag der Verwaltung zurück.

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

10.

TSS, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten Haus 18
Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung
Produkt 21820 Konto 7851049 (0910049)
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Immobilienverwaltung vom 21.06.2010

Ein Antrag der CDU-Fraktion wird verteilt (als Anlage der Niederschrift beigefügt).

Frau Reichardt-Mewes stellt den Antrag, dass abweichend vom Beschlussvorschlag die Kosten von 4.500 € für die Küchenzeile im Fahrschülerraum aus der Summe der bereitzustellenden Mittel herausgelöst werden. Die Küche ist ein Wunsch der Schule, sie soll aus Mitteln des Schulbudgets bezahlt werden. Die Summe der bereitzustellenden Mittel reduziert sich somit von 205.600 € auf 201.100 €.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Der Antrag ist angenommen.

<u>Beschluss (mit Änderung)</u>
Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt bei Konto 21820.7851049 (0910049), Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, TSS, Haus 18, überplanmäßig nach § 95 d Gemeindeordnung einen Betrag in Höhe von 201.100 Euro.

Die Deckung der Mehrkosten in Höhe von 201.100 Euro erfolgt

a) durch Verlagerung bei dem Produktsachkonto 54100.7852018 (0950018) – Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (Brücke Steinfelder Redder) in Höhe von 181.400 Euro vom Haushaltsjahr 2010 nach 2011 und
b) durch Verlagerung bei dem Produktsachkonto 24300.7851058 (0910058) – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Einbruchmeldeanlage) in Höhe von 19.700 Euro vom Haushaltsjahr 2010 nach 2011.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Beratung über den von der CDU-Fraktion schriftlich vorgelegten Antrag
Herr von Bary führt aus, dass der Auftrag für die zentrale Lüftungsanlage (ca. 46.660 €) bereits im Januar 2010 erteilt wurde. Zu diesem Zeitpunkt waren ausreichend Mittel im Produktsachkonto vorhanden. Im Verlauf der weiteren Baumaßnahme sind für Stahlträger und Treppen (Bauen im denkmalgeschützten Bestand) rd. 300.000 € an Mehrkosten entstanden. Nur rd. 90.000 € konnten durch Einsparungen aufgefangen werden. Die politischen Gremien hätten frühzeitig informiert werden müssen.

Herr von Bary führt weiter aus, dass Mehrkosten über den gedeckelten Betrag von 1,25 Mio. € nicht gefördert werden.

Anmerkung der Verwaltung:
Die ursprünglich nicht vorgesehene zentrale Lüftungsanlage ist für die vorgesehene Nutzung der Räume unabdinglich. So kann auch bei geschlossenen Fenstern (Lärmschutz) eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet werden. Durch den eingebundenen Wärmetauscher wird eine hohe Energieeffizienz erreicht. Es war beabsichtigt, nach Demontage der bestehenden Heizungsanlage, die Baustelle mittels der Lüftungsanlage zu heizen.

Der Auftrag für die Küchenzeile im Fahrschülerraum ist nicht erteilt. Die Beauftragung der Küchenzeile mit Kosten von ca. 4.500,-- € wird nur dann erfolgen, wenn eine Deckung aus dem Schulbudget möglich ist.

Beschluss
Die Verwaltung prüft die Rechtmäßigkeit der Vorgehensweise und zeigt Maßnahmen auf, die sicherstellen, dass künftig die Beteiligung der Kommunalpolitik beachtet wird.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltungen

Die Zustimmung der CDU-Fraktion zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i. S. Hochbaumaßnahmen, TSS, Haus 18 erfolgt nur „unter Protest“.

Arbeitsauftrag

An

TOP 10

CDU - FRAKTION BAD OLDESLOE

Antrag zur 21. Sitzung des FA am 06.07.2010
Antrag zur 24. Sitzung des BPA am 05.07.2010

FA, TOP 10, Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung
BPA, TOP 8, Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung

Ausgangslage

In der Sitzungsvorlage sind mehrere Positionen aufgeführt, die letztendlich zu einer Mehrausgabe von 205.600€ führen. Darin sind z.B. enthalten: eine zentrale Lüftungsanlage (3n) in Höhe von 46.660€ und eine Küchenzeile für den Fahrschülerraum (8a) in Höhe von 4.500€. Für beide Maßnahmen ist **vorher** keine Notwendigkeit gesehen worden. Deshalb waren sie auch nicht geplant. Offensichtlich sind beide Positionen bereits in Auftrag gegeben worden. Deshalb greifen in diesem Zusammenhang weder §95d der GO noch §§ 8 und 9 der Hauptsatzung.

Die CDU-Fraktion beantragt deshalb:

1. Die Verwaltung prüft die Rechtmäßigkeit der Vorgehensweise und zeigt die Maßnahmen auf, die sicherstellen, dass künftig die Beteiligung der Kommunalpolitik beachtet wird.

2. In der Niederschrift ist zu vermerken, dass die Zustimmung der CDU-Fraktion nur „unter Protest" erfolgt.

Für die CDU-Fraktion

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

11.

Winterschäden an Asphaltstraßen
Bereitstellung über- / außerplanmäßiger Haushaltsmittel
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Tiefbau vom 14.06.2010

Beschluss
Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Gemäß § 95d Gemeindeordnung werden bei dem Produktsachkonto 54100/7852121 (0950021) - Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (Winterschäden) Haushaltsmittel von 352.200 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung der Mehrkosten erfolgt mit 176.000 € durch Mehreinnahmen bei 54100/6811102 (2320103) - Investitionszuwendungen vom Land (Winterschäden) und mit 176.200 € durch Verlagerung bei 54100/7852018 (095018) - Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen (Brücke Steinfelder Redder) vom Haushaltsjahr 2010 nach 2011.

Sollten die Zuschüsse in der erwarteten Höhe nicht gewährt werden, ist erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Anmerkung der Verwaltung / Vermerk des Baubetriebshofleiters Herr Ruster:

Bericht: Einbau von Heißasphalt in Gemeindestraßen

In der Zeit vom Anfang April bis Juli hat der Baubetriebshof der Stadt Bad Oldesloe Winterschäden in den Gemeindestraßen beseitigt.

Die Tätigkeiten des BBH umfassten sowohl die Bestandaufnahme der Straßenschäden als auch die Festlegung der Ausführungsbereiche entsprechend der Dringlichkeit.
Die Einholung der verkehrsrechtlichen Genehmigungen bei der Verkehrsaufsicht und die Umsetzung der Anordnungen, hier Aufstellung der Beschilderungen und Absperrungen, gehören zu den Aufgabenbereichen des BBH.

In dem genannten Zeitraum wurden rund 145 Einzelflächen mit über 1000 Quadratmeter Fläche gefräst, Kanten geschnitten, Asphaltaufbruch aufgenommen und entsorgt und über 600 Meter Fugenband eingebaut.

Vom Baubetriebshof wurden rund 90 Tonnen Asphalt angeliefert und fach- und sachgerecht eingebaut.

Durch die extrem hohen Temperaturen von bis zu 40 Grad Celsius mussten im Monat Juli in einzelnen Bereichen die hergestellten Straßen länger gesperrt bleiben, um das Abbinden des eingebauten Asphaltes gewährleisten zu können.

Die Straße Masurenweg wurde wegen des sehr schlechten Zustandes großflächig bis zur endgültigen Deckenerneuerung saniert, um den Schulbusverkehr durch die Firma Autokraft sicher zustellen.

Im oben aufgeführten Zeitraum wurde durch die Kolonne gleichzeitig noch die angezeigten Unfallgefahren im Stadtgebiet beseitigt und die Mäharbeiten an den Wanderwegen ausgeführt. Zeitgleich wurden die Veranstaltungen Stadtfest, Vogelschießen und Stormini durch den Baubetriebshof unterstützt.

Die erbrachte Arbeitsleistung ist nicht nur hinsichtlich der erbrachten Qualität hervorzuheben, auch die doch extremen Temperaturen im Juli haben die Arbeiten bei den Heißasphaltarbeiten nicht gerade erleichtert.

Den MitarbeiterInnen des Baubetriebshofes spreche ich persönlich der erbrachten Arbeitsleistung bei diesen Temperaturen meinen Dank aus.

Straßenverzeichnis:

Am Bürgerpark
Am Stadion
Anna-Heitmann-Weg
An der Königswiese
Asternweg
Drosselweg
Ehmkenberg
Finkenweg
Gartenstraße
Im Hölk
Königstraße
Königsberger Straße
Kolberg-Körlin-Straße
Lerchenweg
Masurenweg
Parkstraße
Poggenbreeden
Poggenseer Weg
Rümpeler Weg
Segeberger Straße
Schanzenbarg
Wendum

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

12.

Umwidmung der Landesstraße Nr. 90, Sülzberg / Mewesstraße
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Tiefbau vom 15.06.2010

Beschluss
Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Stadtverordnentenversammlung stimmt einer Umwidmung der Landesstraße L 90 zwischen den Kreuzungen Ratzeburger Straße / Berliner Ring und Pölitzer Weg / Industriestraße zur Stadtstraße bei gleichzeitiger Umwidmung der Industriestraße zwischen den Kreuzungen Pölitzer Weg / Industriestraße und
Ratzeburger Straße, B 208 / Industriestraße zur Landesstraße zum 01.01.2012 zu. Die entsprechenden Anträge sind zu stellen. Eine Übernahme - Vereinbarung ist 2010 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

13.

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bad Oldesloe
Sachverhalt: Beschlussvorlage des FB Finanzen vom 24.06.2010

Beschluss
Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Bad Oldesloe in der als Anlage zu TOP 13 der Urschrift der Sitzungsniederschrift beigefügten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

14.

Entwicklung Haushalt 2010, 2011ff
Sachverhalt: Berichtsvorlage des SB Allgemeine Finanzwirtschaft vom 23.06.2010

Nach heutigem Stand wird für den Haushalt 2011 im Ergebnishaushalt ein Defizit von rd. 2,75 Mio. € ausgewiesen, im Finanzhaushalt ein Kreditvolumen von rd. 11,7 Mio. €.

Die Abschreibungen sind mit pauschal 3 Mio. €, die Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen und Beiträgen mit pauschal 1 Mio. € veranschlagt.

Frau Reichardt-Mewes stellt den Antrag:

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, zum Haushalt 2011 Einsparvorschläge zu erarbeiten, durch die das Defizit des Ergebnishaushaltes um 1 Mio. € reduziert wird.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Herr von Bary führt aus, dass ein Kreditvolumen von rd. 11,7 Mio. € von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden würde.

Aus Sicht von Herrn Janson ist das Kreditvolumen um die Mittel für die Bibliothek (rd. 2,2 Mio. € bis 2,6 Mio. €) zu reduzieren, da diese Maßnahme in 2011 nicht kommen werde.

Herr Lohse führt aus, dass aufgrund der finanziellen Situation Maßnahmen nicht umgesetzt werden können.

Frau Treetzen berichtet, dass die Stadt z.z. einen Schuldenstand von rd. 5 Mio. € ausweist, dieser würde nach der derzeitigen Planung Ende 2011 auf über 15 Mio. € steigen. Neben mehreren kostenträchtigen Einzelmaßnahmen (Baubetriebshof, Stadtschule, Bibliothek, Brücke Steinfelder Redder, Stadtumbau West) ist eine weitere Ursache für die Ausweisung dieses hohen Kreditvolumens der Rückgang von Einzahlungen aus Zuweisungen für z.B. den Schulbau (Ursprungshaushalt 2010 Planungsansatz = rd. 3,4 Mio. €, 2011 = rd. 300.000 €). Das Kreditvolumen in Höhe von rd. 11,7 Mio. € für 2011 wird somit grundsätzlich nicht genehmigungsfähig sein. Bei Betrachtung der heutigen Zinslage könnte aber als Möglichkeit angedacht werden, dass die Projekte im Jahr 2011 durchgeführt und über einen einzigen Kredit finanziert werden. Durch die Zusammenfassung der Projekte in einem Kredit könnten vom Kreditmarkt dann ggf. besonders

günstige Konditionen angeboten werden. Voraussetzung hierfür sei allerdings, dass dieses Verfahren vorher mit der Kommunalaufsicht abgestimmt wird und sichergestellt werden müsste, dass in den Folgejahren keine Kredite mehr aufgenommen werden. Zudem müssten die Maßnahmen im Jahr 2011 umgesetzt werden.

Es wären somit folgende Voraussetzungen abzuklären:

- Würde die Kommunalaufsicht diesem Verfahren zustimmen?
- Können die Maßnahmen im Jahr 2011 umgesetzt werden?
- Kann auf politischer Ebene sichergestellt werden, dass in den Jahren ab 2012 keine Kredite mehr ausgewiesen werden?
  Dies bedeutet auch, dass den zweifellos vorhandenen Wünschen der Bürger und Bürgerinnen eine Absage zu erteilen sein wird. Dies könnte einen Zeitraum von voraussichtlich 5 bis 10 Jahren betreffen.

Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, das Kreditvolumen im Haushalt 2011 in den Fraktionen und in der Sitzung des Finanzausschusse 09/2010 erneut zu beraten.

Frau Reichardt-Mewes stellt den Antrag:

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Gutachten auf konzeptioneller Ebene, die im Haushalt 2011 als Aufwand geplant sind, dem Finanzausschuss zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Arbeitsauftrag

An

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

15.

Mitteilungen/Anfragen

Auf Anregung von Frau Reichardt-Mewes führt Herr Fahl aus, dass im Rahmen der Vorlage des Investitionsplanes der Stadtwerke im UEA und FA auch über die Breitbandverkabelung beraten werden kann.

Frau Bendrien verlässt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Terminplanung 1. Nachtrag 2010

=> keine Beratung in den Fachausschüssen

08.09.2010 Finanzausschuss

27.09.2010 Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung

geordnet werden u.a.:

Änderungen Haushalt 2010

über-/außerplanmäßige Ausgaben

Verlagerungen / Verschiebungen in Folgejahre

Schleppsummenliste (Änderungen für 2010, soweit ausdrücklich politisch beschlossen)

Tarifänderung (Summierung über ein Konto)

Stadtwerke (Abrechnung 2009)

Bauhof

Stadtschule

Kontenänderung (wg. Doppik)

Terminplanung Haushalt 2011

08.09.2010	Finanzausschuss - Beratung Investitionsplan Stadtwerke
20.09.2010	Hauptausschuss als Fachausschuss
29.09.2010	Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss
30.09.2010	Umwelt- und Energieausschuss
04.10.2010	Bau- und Planungsausschuss
06.10.2010	Finanzausschuss (als Fachausschuss)
ab 21.10.2010	Druck Haushalt
27.10.2010	Verteilung Haushalt in der Stadtverordnetenversammlung
28.10.2010	Versand der restlichen Haushaltspläne
10.11.2010	Finanzausschuss Beratung Wirtschaftsplan Stadtwerke
13.11.2010	Beratung des Gesamthaushaltes im Finanzausschuss
15.11.2010	ggf. Beratung im Hauptausschuss
22.11.2010	Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung

Niederschrift öffentlich über die 21. Sitzung des Finanzausschusses am 06.07.2010

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet die Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zugeben (§ 35 Abs. 3 GO).

Frau Reichardt-Mewes schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung - öffentlich

der 21. Sitzung der	Wahlperiode 2008 - 2013
	des Finanzausschusses
am:	06.07.2010
Ort:	im Sitzungszimmer der Stadtwerke, Lübecker Straße 56
Beginn/Ende:	19:30 Uhr/21:20 Uhr

Reichardt-Mewes Vorsitz	Nils-Olsson-Boy Schriftführung